



„ZUSAMMENPHANTASIEREN“

Im Zuge des psychotherapeutischen Prozesses beschäftigen sich Klient*innen und Psychotherapeut*innen häufig mit Phantasien als Problembeschreibungen, Deutungsversuche und Lösungsansätze. Im Grenzgang zwischen Realität und Phantasiewelt kann sich ein breites Spektrum an Gefühlen zeigen - von anregend, erregend, beruhigend, verstörend bis beängstigend und bedrohlich sowohl für Klient*innen wie auch Psychotherapeut*innen. Wann sind Phantasien von Klient*innen und Therapeut*innen hilfreich im therapeutischen Prozess? Welche Rolle spielen meine eigenen und welche fremde Phantasien für mich? Was passiert mit mir, wenn ich phantasiere?

Wir, Matthias Tschannett, Lisa Joskowicz-Jabloner und Werner Brosch, freuen uns sehr, in Kooperation mit der ÖAS herzlich zu

„Zusammenphantasieren“
am Do., 26. November 2020 / 14.00h-18.00h
ÖAS Wien (1010, Eßlinggasse 17/2)

einzuladen.

Für die Weiterbildungsveranstaltung konnten wir als Referenten **DI Dr. Werner Brosch** - Studium der technischen Mathematik, Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapeutische Medizin und Neurologie, Psychotherapeut, allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger unter anderem für Psychiatrische Kriminalprognostik - gewinnen. *„Befasst sich die Mathematik mit abstrakten Strukturen, also Begrifflichkeiten, die von konkreten Dingen absehen, den reinsten Ideen also, die aber durchaus wirkungsvoll und folgenreich auf die materielle Welt anwendbar sind, beschäftigt sich die Psychiatrie mit extremen Ausformungen, Verzerrungen und Desintegration von menschlichem Bewusstsein, also mit außergewöhnlichen Formen von Wahrnehmung, Erlebnisverarbeitung, Beziehungsgestaltung und Kommunikation, aber auch mit Strategien zur Re-Integration und Wiederherstellung von Mitmenschlichkeit. Beiden gemeinsam ist die Erforschung bestimmter Aspekte einiger menschlicher Geistestätigkeiten. Daraus ergeben sich unmittelbar Bezüge zur Phantasie.“*

In unserer abwechslungsreichen Weiterbildungsveranstaltung wollen wir uns in verschiedenen Formaten mit dem Thema Phantasie(n) beschäftigen. Das Ziel der für alle an dem Thema Interessierten **offenen und kostenlosen** Veranstaltung ist es, wieder gemeinsam neue Erfahrungen zu machen, neue Erkenntnisse zu gewinnen, neues Wissen zu schaffen und als Folge dessen, neue Fragen aufzuwerfen.

Im Anschluss ist - abhängig von dann aktuellen Covid 19-Maßnahmen - **ab 19 Uhr das Herbstfest der ÖAS** geplant!

Die Veranstaltung gilt als **Fortbildung für eingetragene Pth*innen**, die Anrechenbarkeit für das Fachspezifikum ist mit der jeweils zuständigen Ausbildungsleitung zu klären.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um **Anmeldung** wird **bis Do., 19. November 2020** unter office@oeas.at gebeten.